

Checkliste zum Winterdienst



Allgemeine Vorbereitung und Planung für den Winterdienst

Optional:

- ✓ Wurde ein Jahres-Vertrag für Sommer- und Winterdienste abgeschlossen?
- ✓ Sind folgende Inhalte darin aufgeführt?
- ✓ Welche Flächen sind zu räumen/zu streuen? (z. B. Gehwege, Hauseingänge, Hofflächen, Parkplatz...)
- ✓ Genaue Lokalisierung der o.g. Flächen?
- ✓ Wie werden die Kosten vom Kunden beglichen (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich, jährlich)?
- ✓ Ist ein Haftungshinweis enthalten?

Generell zu prüfen:

- ✓ Ist die Haftpflichtversicherung noch aktuell? (Ist eine Gehwegreinigung eingeschlossen?)
- ✓ Aufstellung und Prüfung der Einsatz- und Personalpläne abgeschlossen? (s. u.)
- ✓ Räum- und Streupläne optimiert? (s. u.)
- ✓ Dringlichkeitspläne erstellt?
- ✓ Fahrzeuge und Geräte vorbereitet?
- ✓ Streustoffbevorratung überprüft?
- ✓ Wetterdienstinformationen überprüft (täglich)?
- ✓ Wurden die Mitarbeiter ggf. geschult (Theorie und Praxis)?
- ✓ Wurden die Umweltschutzvorgaben berücksichtigt?
- ✓ ggf. Auswertung der Einsätze aus der letzten Winterperiode durchgeführt und berücksichtigt (z. B. Streumittelmenge, Personalbedarf etc.)?

Einsatz- und Personalpläne:

- ✓ Prüfung der aktuellen Straßenreinigungssatzung (Räum- und Streuzeiträume)
- ✓ Vorhandene Pläne vom Vorjahr aktualisieren (ausgeschiedene oder neue Mitarbeiter berücksichtigen) oder
- ✓ Neuen Einsatz- und Personalplan erstellen
- ✓ Prüfung der möglichen Einsatzzeiten der Mitarbeiter (insbes. frühe Morgenstunden, samstags, sonntags)
- ✓ Einteilung in Schichtdienste/Wochenenddienste
- ✓ Aushilfskräfte für Extremfälle suchen
- ✓ Räum- und Streupläne (Tourenpläne):

Pläne:

Der Räum- und Streuplan sollte u. a. folgende Informationen beinhalten:

- ✓ Benennung der Tour
- ✓ ggf. Kundename
- ✓ Umfang der Reinigung
- ✓ Straße

- ✓ Welche Fahrzeuge werden eingesetzt?
- ✓ Liegen in allen Fahrzeugen Streumittel-Standortpläne? (s.u.)
- ✓ In welcher Reihenfolge wird was/wo geräumt/gestreut?
- ✓ Wurde die Dringlichkeit einzelner Objekte berücksichtigt?
(Vorrang von Schulen, öffentlichen Gebäuden,
Krankenhäusern etc.)
- ✓ Sind Pläne für besondere Einsatzfälle vorbereitet (extreme
Wetterlagen etc.)?
- ✓ Benennung der Tour
- ✓ ggf. Kundename
- ✓ Umfang der Reinigung
- ✓ Straße
- ✓ Welche Fahrzeuge werden eingesetzt?
- ✓ Liegen in allen Fahrzeugen Streumittel-Standortpläne? (s.u.)
- ✓ In welcher Reihenfolge wird was/wo geräumt/gestreut?
- ✓ Wurde die Dringlichkeit einzelner Objekte berücksichtigt?
(Vorrang von Schulen, öffentlichen Gebäuden,
Krankenhäusern etc.)
- ✓ Sind Pläne für besondere Einsatzfälle vorbereitet (extreme
Wetterlagen etc.)?

Streumittel:

- ✓ Beschaffung neuer Streumittel (ggf. Abgleich mit
Vorjahresverbrauch)
- ✓ Aufstellung Streumittelkisten
- ✓ Erstellung eines Streumittel-Standortplans (vgl. Artikel
Winterdienst in der Praxis)
- ✓ Hinterlegen des Streumittel-Standortplans in allen
Winterdienstfahrzeugen

